

Loph. camelina, Agr. prasina (zahlreich und in schönen Formen) occulta, pronuba, brunnea, baja, helvetina, M. dentina (häufig), advena, Had. adusta (häufig), zeta, rubrivena, rurea f. alopecura (häufig, aber abgeflogen), Gon. bidentata, Lar. truncata, silatiata.

Die geringe Anzahl zarter Spinner und das Fehlen von Kleinschmetterlingen war offenbar durch den Regen bedingt.

Emil Hierhold
Wien III., Klimeschgasse 2/24

* *

*

Das Entomologentreffen vom 1. und 2. XII. 1956

Dieser kurze Bericht soll vor allem alle unsere Mitglieder, welche verhindert waren an unserer Tagung teilzunehmen, informieren und ihnen einen Überblick über den Verlauf unserer Veranstaltung vermitteln.

Am 1. Dezember war für 16 Uhr die Eröffnung mit einem Vortrag unseres Mitgliedes, des Herrn Obergeringenieur Friedrich Tippmann über Sammelreisen in den südamerikanischen Kordillern festgesetzt. Wenn auch anzunehmen war, dass dieser Vortrag, der mit Lichtbildern und Farbfilmen unterlegt wurde, bei allen Sammlern und Naturliebhabern größtes Interesse haben würde, so waren wir doch überrascht, als schon vor Beginn klar wurde, dass unser Saal in der Volkshochschule Ottakring zu klein sein würde.

In Vertretung des leider erkrankten Vorsitzenden unserer Arbeitsgemeinschaft, des Herrn Fachlehrers Hans Ryszka, eröffnete pünktlich Herr Waller die Tagung und konnte besonders Herrn Prof. Dr. Strouhal vom Wiener Staatsmuseum, Herrn Kusdas von der Arbeitsgemeinschaft der Linzer Entomologen und Herrn Dir. Mader vom Wiener Coleopterologen Verein begrüßen.

Herr Ob. Ing. Tippmann begann seinen Vortrag mit einer Reihe von Lichtbildern über den Laternenträger, von dem man bekanntlich bis vor gar nicht allzulanger Zeit annahm, dass sein schnabelartiger Ansatz am Kopf, ein helles Licht verströmt und man ihm magische Kräfte andichtete. Dass die bizarre Form des Tieres die primitiven Indios zu derartigen Auffassungen verleiten kann, ist noch einzusehen, doch haben sich auch ernst zu nehmende Forscher lange Zeit irreführen lassen und Berichte überliefert, nach denen sie das Leuchten des Tieres ausführlich beschrieben und sogar der Nachwelt in Form schöner Zeichnungen überlieferten.

Es folgten dann in bunter Folge Farbfotos in einmaliger Schönheit. Wir sahen die verschiedenartigsten Tiere des Urwaldes, hauptsächlich aus Peru. Besonders eine Reihe von Bildern verschiedener Orchideen vermittelte einen grandiosen Eindruck. Daneben bewunderten wir die verschiedensten Palmen, Mammutbäume mit ihren giganti-

schen Brettwurzeln, das Gewirr der Lianen, absonderliche Vögel und dazwischen immer wieder Ausschnitte aus dem dortigen Insektenleben in seiner unerschöpflichen Fülle.

Dann zeigte der Vortragende seine Farbfilme, die wohl das schönste und erregendste Erlebnis dieses Tages waren. Mit Worten lässt sich der Eindruck dieser filmischen Meisterwerke gar nicht schildern. Wie ein Amateur solche Filme überhaupt zustande bringen kann, bleibt einfach ein Wunder. Steckte doch in der Zeit der Entstehung dieser Filme die Farbfotographie noch in den Kinderschuhen. Selbst heute weiss jeder Fotograf, welche Verschiebungen der Farbtöne entstehen, wenn die Belichtungszeit nicht haargenau stimmt. Tippmanns Bilder sind aber nicht nur in den Farben präzise, sondern auch in ihrer künstlerischen Auffassung Meisterwerke. Etwa eine kleine Szene einer Indiofamilie in ihren bunten Ponchos auf einer Urwaldlichtung, oder die ernstesten jedoch schönen Köpfe wilder Indios, mit dem unverkennbaren mongolischen Einschlag. Seine Bilder aus der Welt der Eisriesen der Hochkorillere mit brausenden Gletscherbächen und sturmgepeitscht hinrasenden Wolkenfetzen sind unvergesslich. Und erst gar seine Insektenjagd! Die Pfütze am Urwaldpfad, an welcher hunderte der prachtvollsten Papilios, Katagrammas und Theklas saugen, der im Flug festgehaltene Morpho sulkofsky, oder der sich in der Sonne drehende samt schwarze Uranus mit seinen metallisch glänzenden smaragdgrünen Streifen, die riesigen Käfer, welche es so vortrefflich verstehen sich durch Form und Farbe ihrer Umgebung anzupassen, so dass sie trotz Hinweis des Vortragenden mit dem Auge kaum auszumachen sind.

Drei Stunden lauschten wir atemlos dem Ablauf des Vortrages und als das Licht im Saale wieder aufflammte dankte starker Applaus Herrn Ob. Ing. Tippmann für seinen gelungenen Vortrag. Viele unserer Besucher hatten leider keinen Platz mehr gefunden, folgten aber stehend und deshalb nicht weniger begeistert dem Vortrag.

Anschliessend fand noch ein gemütliches Beisammensein in einem kleinen Restaurant statt, das viele unserer Freunde bis in die Morgenstunden vereinte.

Der 2. Dezember brachte bei unserer Tauschbörse einen Massenzustrom an Ausstellern und Besuchern und war es erstaunlich, welche Fülle an prachtvollem Material da geboten wurde. Besonders hervorzuheben ist die Ausstellung des Herrn Dr. Reitter aus München, der vor allem entomologische Literatur in grosser Reichhaltigkeit zeigte, aber auch eine herrliche Schau exotischer Käfer und Schmetterlinge ausstellte. Unter dem übrigen Material bemerkte man vor allem interessante Ausbeuten von Sammelexkursionen der Herren Ing. Pinker und Dr. Kasy aus Mazedonien, besonders eine schöne Zusammenstellung von Zuchtexemplaren der *Plusia zosimi*. Prächtige Caraben-Sammlungen, eine sehenswerte Zusammenstellung von Sphingiden, viel exotisches Material und schöne Kunstharzeingüsse von Tieren aller Art, wie sie heute in steigendem Masse von den Schulen als Lehrmittel verwendet werden.

Allgemein betrachtet, eine absolut gelungene Veranstaltung, die allen Besuchern sicher lange in angenehmer Erinnerung bleiben wird.-

In der am 7.XII.1956 abgehaltenen Generalversammlung wurden folgende Funktionäre gewählt:

| | |
|-----------------|-------------------|
| 1.Vorsitzender: | Gunter WALLER |
| Kassier: | Dr.Robert WEBER |
| Sekretär: | Karl BADERLE |
| Schriftführer: | Albert KOTLER |
| Schriftleiter: | Hermann JAKOB |
| Kassenprüfer: | Theodor ATZMÜLLER |
| Kassenprüfer: | Emil HIERHOLD |

Weiters wurden in den Ausschuss gewählt:

Friedrich LECHNER
Karl POPP
Roland HÖRL
Dr.Friedrich KASY
Hans GRATSCH
Franz BALDIA
Max HILLER
Franz KNOTH
Heinrich SCHNEIDER

- - -

Jeden 1.Montag im Monat Ausschussitzung um 19.Uhr im Restaurant NIEDERHOFER, Wien VII., Lerchenfeldergürtel 18, Ecke Neustiftgasse.

- - -

V o r t r a g s a n z e i g e r für Jänner 1957

Vorträge im Klubheim Wien XVI., Ludo Hartmannplatz 7 um 19 Uhr

| | |
|------------|--|
| 4. Jänner | Tauschabend |
| 11. Jänner | Hermann Jakob: Die Entwicklung der Insekten |
| 18. Jänner | Dr.F.Kasy: Interessante Lepdopteren-Funde der letzten Jahre aus Niederösterreich und dem Burgenland |
| 25. Jänner | Dir.Georg Bühler: Farblichtbilder von Schmetterlingen und Pflanzen |

* *

*

T A U S C H B O R S E Nr.6 Dezember 1956

der Arbeitsgemeinschaft Osterr. Entomologen, Wien 16., Ludo Hartmannplatz 7
 Redaktion und Anzeigenannahme sowie für Inhalt und Druck verantwortlich:
 Hans Gratsch, Wien V., Reinprechtsdorferstrasse 1 c/44/17. Annahmeschluss
 für Anzeigen jeden 1. d. Monats.

S o n d e r a n g e b o t
 über

F O R M O S A - Tütenfalter
 zu besonders günstigen Preisen
 28 Papilioarten und 100 andere
 Tagfalter enthaltend.

Verlangen Sie meine SUCHLISTE 1956
 50 Lepidopterenarten
 40 Coleopterenarten
 12 Hymenopterenarten
 5 Orthopterenarten
 7 Rhynchotenarten
 6 Neuropterenarten
 12 Dipterenarten

enthaltend.

Suchliste wird auf Verlangen gratis
 zugesendet.

Hildegard W I N K L E R
 Wien 18., Dittesgasse 11

Wir suchen:

Ap. crataegi Pier, brassicae nur
 Raupen. Falter: Euchl. cardamines
 ♂, Melan. galathea Meliteaen alle
 Arten. Van atalanta, antiopa,
 Araschn. levana, Prorsa, Agr. segetum,
 exclamationis, c-nigrum, Plus. gamma
 Hib. defolia ra ♀

Coleopteren: Zabrus tenibroides,
 Pseudoph. pubescens Engerlinge des
 Maikäfers, sämtliche Arten Rhagium
 und Harpium, ausserdem sämtliche
 forstschädliche Bockkäfer
 Tanimaecus palleatus Ips. cembrae,
 sexdentatus (auch Fraßstücke).
 Weiters sämtliche schädliche In-
 sekten und Schulinsekten, alle Ar-
 ten Libellen und Netzflügler.
 Mengen und Preisangebote an
 "Bioguß" Gablitz bei Wien, Linzer-
 strasse: 21 - Tel. Purkersdorf 109

M O L L - P L A T T E N

das ideale Auslegematerial für Insekten-
 sammlungskästen aller Art.

Bitte fordern Sie unser bemustertes Angebot an.

Fa. Hermann Kreye, Hannover-Kleefeld
 Fichtestr. 37

Suche ständig zu kaufen oder zu
tauschen: paläarkt. Arctiden mit
besonderer Berücksichtigung von
par. plantaginis. Angebote an:
 Hans Gratsch, Wien 12., Wolfgang-
 gasse 3/7

Alle entomologischen Sammelgeräte,
 Käfer, Falter usw. liefert:

G. J ä g e r, Wien I., Augustiner-
 strasse (Durchgang Nationalbiblioth

EUROPA - SAMMLUNG
 exklusive Noctuiden und Geome-
 triden
 systematisch geordnet: ♀ ♂ in
 15 Läden, 45x55, samt Inhalt
 a Lade S 150.--- - S 200.--- zu
 verkaufen.
 Besichtigung: Hans BLASCHEK,
 Wien VII., Mentergasse 7/II/17
 ab 18 Uhr (gegen Anmeldung)

Insektenschrank
 antiquarisch dringend zu kaufen
 gesucht. Angebote an
 Herbert M e i e r
 Knittelfeld, Schillerstrasse 29
 Stmk.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt](#)

Jahr/Year: 1956

Band/Volume: [3_9_1956](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [\[diverse Vereinsangelegenheiten\]. 4-7](#)